

Methodenblatt

Name:

Klasse / Kurs:

Fach:

Datum:

Version 4 -Ri2012-
Anzahl der Seiten: 2Methode: **Gutachten**

Einsatz und Zweck der Methode	<p>Diese Methode wird dann eingesetzt, wenn eine Stellungnahme (eine Bewertung, eine Einschätzung) zu einem speziellen Thema gefordert wird.</p> <p>Der Zweck liegt darin, von einem Sachverständigen (Spezialisten, Fachkundigen, Experten) eine fachlich fundierte (begründete) Meinung (Beurteilung) im Hinblick auf ein bestimmtes Ziel bzw. eine bestimmte Fragestellung zu erhalten. Die letztendliche Entscheidung trifft nicht der Gutachter sondern der Auftraggeber – der Entscheider.</p>
mögliche Handlungsphasen	Planen, Entscheiden, Bewerten
grundsätzliches Verfahren	<p>Der Gutachter ist immer Experte, so dass er sein Wissen zur Problemlösung für andere – den Entscheider - einsetzt.</p> <div style="text-align: center;"> <p>Auftraggeber Entscheider Gutachter</p> <pre> graph TD A[Auftraggeber Entscheider] -- Auftrag --> B[Gutachter] B -- erstellt --> C[Gutachten] C --> A </pre> </div>
Verlauf	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Sachverständige erhält vom Entscheider den Auftrag, sich mit einer bestimmten Problematik auseinander zu setzen und diese zu beurteilen. 2. Er macht sich intensiv mit der Angelegenheit vertraut. 3. Entweder wählt er ein geeignetes Beurteilungsinstrument aus. In Frage kommen hier z. B. die Chancen- und Risiko-Analyse, eine Entscheidungsmatrix oder auch ein Polaritätsprofil. Er stellt dafür geeignete Beurteilungskriterien auf. Oder er verwendet vorgegebene Maßstäbe (z. B. Gesetze, Regeln, Richtwerte).

	<p>4. Er überprüft den Sachverhalt anhand eigener Kriterien bzw. vorgegebener Maßstäbe: Er untersucht, misst, berechnet, vergleicht, analysiert etc.</p> <p>↑ In beiden Schritten (3 und 4) bringt der Experte sein Fachwissen mit ein.</p> <p>5. Er fällt ein Urteil. Dies ist sein Standpunkt.</p> <p>6. Er formuliert anhand des vorangegangenen Prozesses ein eindeutiges, begründetes und für den Entscheider nachvollziehbares Ergebnis. Dies ist das eigentliche Gutachten.</p> <p>Hier kann er z. B. signifikante (bedeutsame, kennzeichnende, wesentliche, wichtige) Gesichtspunkte des Prüfungsprozesses, die für sein Urteil ausschlaggebend sind, anführen und daraus seine logische Schlussfolgerung ableiten.</p> <div style="text-align: center;">  <pre> graph LR A[Experte] --> B[Bewertungsprozess] B --> C[Gutachten] </pre> </div> <p>Experte = Gutachter Bewertungsprozess signifikante Aspekte + Fazit = begründetes Ergebnis</p>
Form	<p>Eine bestimmte Form ist für ein Gutachten grundsätzlich nicht vorgeschrieben. Allerdings sollte es in einer für den Entscheider gut verständlichen Form, d.h. in einem zusammenhängenden Text abgefasst werden.</p>
Anwendungsbeispiele	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilen eines Tageskostplanes • Sensorische Beurteilung einer Speise • Begutachtung eines Bauvorhabens • Gutachten zur Medikamentenwirksamkeit • Rechtsgutachten • Gutachten zu einem Unfallhergang • Begutachtung für die Gründung eines Unternehmens • Begutachtung einer speziellen Software
Notizen	